

Kantonale Denkmalpflege-Kommission

Objekttyp: **Chapter**

Zeitschrift: **Jahrbuch für Solothurnische Geschichte**

Band (Jahr): **64 (1991)**

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Kantonale Denkmalpflege-Kommission

Die kantonale Denkmalpflege-Kommission setzt sich unverändert wie folgt zusammen:

Präsident: Martin E. Fischer, Stadtarchivar, Olten. *Mitglieder:* Felix Furrer, lic.phil., Verleger, Solothurn; Dr.med. Theo Schnider, Subingen; Roland Wälchli, dipl.Arch. ETH/SIA, Olten; Peter Wetterwald, dipl.Ing. ETH, Baumeister, Dornach. Die Kommission tagte elfmal, wovon einmal als Begleitkommission für die Kunstdenkmäler-Inventarisierung, erweitert um den Vertreter der Gesellschaft für schweizerische Kunstgeschichte, Dr.phil. Alfons Raimann, Frauenfeld. Im übrigen behandelte die Kommission Subventionsgesuche, Unterschutzstellungen und Fragen grundsätzlicher Natur.

J. B.

Unterschutzstellungen und Schutzentlassung

Solothurn, manieristische Fenstersäule und bemalte Täferdecke im ehem. Restaurant Schlachthaus, Klosterplatz 6, GB Nr. 1217; *Balsthal*, Häuser Solothurnerstrasse 47, 49, 51, GB Nr. 1391; *Egerkingen*, Gasthof Kreuz, Oltnerstrasse 71, GB Nr. 1260; *Grenchen*, Frohheim, Promenadenweg 9, 11, 15, 17, GB Nr. 4649; *Lüterkofen*, Speicher Kesslergasse 8, GB Nr. 1195; *Lütterswil*, ehem. «Bad Lütterswil», GB Nr. 18; *Messen*, Wohnstock Bernweg 9, GB Nr. 365; *Nennigkofen*, Speicher Nr. 9 beim Bürgerhaus, GB Nr. 201; *Oberramsern*, Haus Hauptstrasse 22, GB Nr. 32; *Rodersdorf*, Gasthof Engel, GB Nr. 292; *Wangen bei Olten*, Wegkreuze Nrn. 1 (GB Nr. 943), 3 (GB Nr. 938), 5 (GB Nr. 569).

Schutzentlassung: keine.

J. B.

Denkmalpflegekredit

Der Denkmalpflegekredit betrug 2,15 Mio. Franken. Zusätzlich standen für besondere Einzelobjekte Fr. 616 000.– aus dem Lotterietragsanteil zur Verfügung. Der Kredit verteilte sich auf 101 Restaurierungen und Massnahmen des Ortsbildschutzes wie folgt (sofern nichts anderes angegeben ist, waren die Arbeiten 1990 im Gange, oder sie wurden 1990 abgeschlossen; TZ = Teilzahlung, SZ = Schlusszahlung):

Solothurn, ehem. Klosterkirche St. Josef, 3. Etappe der Gesamtrestaurierung, TZ.